

# Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

## Niederschrift

Köthen (Anhalt), 07.02.2020

über die 5. Sitzung des Bau-, Sanierungs- und  
Umweltausschusses  
öffentlicher Teil

---

Die Sitzung fand statt:

Datum : 06.02.2020	Ort : 06366 K ö t h e n ( A n h a l t )
Beginn : 18:30	Straße : Wallstraße 1-5
Ende : 19:10	Raum : Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder 11 (siehe Anhang)  
lt. Teilnehmerliste :

Von der Verwaltung Ina Rauer (Baudezernentin)  
waren anwesend : Silke Opitz (AL/ Amt 60)  
Dr. Sven-Henning Schlömp (AL/ Amt 65)  
Jan Dornbusch (AL Stadtentwicklung u.  
Wirtschaftsförderung)  
Sarah Ziemer /SB/ Amt 65)  
Birgit Leps (SB Rechnungsprüfungsamt)  
Kerstin Jirsch (SB Stadtentwicklung)

Außerdem waren Mitteldeutsche Zeitung  
anwesend (Gäste) : StR Sascha Ziesemeier  
StR Werner Müller  
Bürger

Tagungsleitung : StR Uwe Klimmek

Schriftführer : Cathrin Emmer

---

**Ausschussvorsitzend  
er**

**Dezernentin**

**Schriftführerin**

Uwe Klimmek

Ina Rauer

Cathrin Emmer

---

## Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Antrag der SPD-Fraktion: Begrünung Marktplatz	2019218/2
2.5	Prioritätenliste zur Sanierung städtischer Denkmäler	2020300/1
2.6	11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Gewerbegelande Köthen-Ost/ Alte Straße" unter Einbeziehung einer Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 9 "Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH" hier: Abwägungsbeschluss	2020002/1
2.7	Abschluss eines Durchführungsvertrages zur 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 - "Gewerbegelande Köthen Ost/Alte Straße"	2020005/1
2.8	11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Gewerbegelande Köthen-Ost/ Alte Straße" unter Einbeziehung einer Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 9 "Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH" hier: Satzungsbeschluss	2020008/1
2.9	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Vergabe Auftrag zur Fortsetzung des Integrierten nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes Köthen (Anhalt)	2020003/1
3.5	Vergabeentscheidung Erneuerung ÖPNV-Haltestelle Südseite Bernburger Str. (Hochschule)	2020004/1
3.6	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

## **Protokolltext**

### **öffentlicher Teil**

#### Zu TOP 1 Eröffnung

Stadtrat Klimmerk eröffnet die Sitzung bei Anwesenheit von 11 Stadträten.

#### Zu TOP 1.1 Einwohnerfragestunde

Jana Weise, Friedrich-Ebert-Straße 20 aus Baasdorf informierte über die Probleme mit dem Unternehmen Bördegarten Obst & Gemüse aus Köthen (Anhalt) OT Arensdorf. Das Unternehmen gehört zur WIMEX Gruppe und ist ganzjährig rund um die Uhr im Einsatz. Das beeinträchtigt die Lebensqualität der Bewohner von Arensdorf und Baasdorf zunehmend. Dies betrifft die Lärm- und Schmutzbelästigung aber auch die deutliche Verschlechterung der Straßenzustände einschließlich der Zufahrtsstraße. Insbesondere werden die Feldwege in Mitleidenschaft gezogen. Ein Erholungseffekt für die Bürger in dieser Gegend bleibt aus. Die Bürger wünschen sich Unterstützung seitens der Stadt diese Situation zu verbessern.

Dirk Schrader, Köthener Straße 25 b aus Baasdorf bestätigt die Situation.

Frau Rauer und StR Klimmek boten an, erneut Kontakt mit der Wimex aufzunehmen. Hierzu wird ein Termin vereinbart und Einwohner von Arensdorf und Baasdorf eingeladen. Dies soll zeitnah erfolgen, in Abhängigkeit der Zusage durch die Wimex.

#### Zu TOP 1.2 Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Stadtrat Klimmek stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

#### Zu TOP 2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung öffentlicher Teil

StR Gahler bat darum, die Beantwortungen von Amt 73 aus der letzten Sitzung der Niederschrift beizufügen(liegt bei) und digital zu versenden (Info an das Ratsbüro erfolgt).

Die Niederschrift öffentlicher Teil wurde bei 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

#### Zu TOP 2.2 Information der Verwaltung öffentlicher Teil.

Durch Frau Rauer wurden die Anfragen aus der letzten Sitzung wie folgt beantwortet:

Durch StRn Buchheim wurde nochmals dargestellt, dass bei der Köbeg eine Anzahl von Bänken verfügbar ist, die im Stadtgebiet aufgestellt werden könnten.

Die Bänke können verankert werden, einige wurden bereits im Friedenpark aufgestellt und es wurden damit gute Erfahrungen gemacht. Für ein Aufstellen in der Innenstadt stehen jedoch vereinbarte Gestaltungsprinzipien entgegen. Es gibt einige Standorte in der Innenstadt-Fußgängerzone wo diese Bänke ohne Bedenken aufgestellt werden können. Gemeinsam mit der KöBeG werden ab dem Frühjahr 2020 weitere Standorte bestückt.

Durch StRn Buchheim wurde erfragt, welchen Stand die Kleingartenkonzeption derzeit hat. Es wurden Begehungen der Kleingartensparten durchgeführt. Die Erfassung und Auswertung wurden dokumentiert. Einen ersten Termin mit den betreffenden Ämtern um zu analysieren, wie mit den einzelnen Flächen zukünftig umgegangen wird, gab es bereits. Ziel

ist es Nachnutzungsvorschläge zu erarbeiten und zu entscheiden, ab welchem Leerstand gehandelt werden soll und wie. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird hier im zuständigen Ausschuss eingebracht.

Zur Thematik Blühwiesen gab es eine Beratung mit der Hochschule Anhalt. Nachfolgende Flächen wurden vorgeschlagen: Dreieck am Galgenberg (Ecke Lohmannstraße /Galgenberg), Stadtwiese am Ziethebusch Grünstreifen an der Fasanerieallee und Parkanlage Grünkeil Konrad-Adenauer-Allee. Die Flächen wurden als geeignet akzeptiert. Die Hochschule wird der Stadt ein Konzept hinsichtlich vorbereitender Maßnahmen, Kosten usw. vorlegen. Anschließend soll im BSU festgelegt werden, mit welcher Fläche begonnen werden soll, abhängig von den finanziellen Möglichkeiten. Die Mittel für 2020 wurden bereits gestrichen.

Hinsichtlich der Nachfrage zur Bereitschaft zur finanziellen Beteiligung am Bau der Bushaltestelle durch die Hochschule wurde informiert, dass bereits in Vorabstimmungen die finanzielle Beteiligung durch die Hochschule signalisiert wurde. Weitere Abstimmungen erfolgen nach Beendigung des Vergabeverfahrens.

Zur Anfrage zur Erneuerung der weißen Kreuze in der Lelitzer Straße wurde erklärt, dass die Markierungen erneuert werden. Dazu bedarf es einer dauerhaften Außentemperatur von mind. 15 °C. Eine Erneuerung der Markierungen findet somit gebündelt mit anderen Markierungsarbeiten ab dem Frühjahr 2020 statt.

Es wurde nochmals von StR Gahler kritisiert, dass der Weg zwischen Creperie und Fasanerieallee/Ecke Joachimiallee so zugewachsen ist, dass man als Fußgänger auf die Straße ausweichen muss.

Die Stadt findet keinen Kontakt zum Eigentümer. In der Hoffnung, dass der Eigentümer keine Einwände hat, wird der Weg einmalig freigeschnitten. Dies erfolgt in den nächsten Tagen.

Durch StR Gahler wurde übermittelt, dass die Straßenbeleuchtung in der Baasdorfer Straße zwischen Bärteichpromenade und Friedhofstraße zu dunkel ist.

Um die Beleuchtungssituation zu verbessern, wurden durch die MIDEWA zwei vorhandene Aufsatzleuchten durch zwei leistungsstärkere ersetzt. Dies stellt hinsichtlich der Lichtpunktanzahl und damit einhergehend bezogen auf die Mastabstände keine normgerechte Idealvariante dar. Sie war jedoch kurzfristig umsetzbar und ist verhältnismäßig günstig. Den Nutzern der Gehwege wird somit dennoch eine angemessene verbesserte Ausleuchtung gewährleistet.

Frau Rauer informierte, dass durch das Umweltamt der Stadt eine Aufstellung von notwendigen Baumfällungen im Rahmen der Verkehrssicherheit den Stadträten zukommen lassen hat (per Mail). Es handelt sich um Fälle, welche in dieser Woche akut geworden sind (Begutachtung im unbelaubtem Zustand). Eine Zeitnahe Umsetzung wird durchgeführt, da das Unternehmen noch vor Ort ist.

StR Beyer bemängelte, dass die Informationen zu kurzfristig zugestellt werden.

StR Stahl plädierte dafür, die Mail an alle Stadträte zu versenden, er selbst habe keinen Vertreter und wäre gern informiert.

Frau Rauer wies auf den extremen Befall der Bäume auf dem Rathausvorplatz mit der Maulbeerschildlaus hin. Es wurden bereits Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen. Da die erforderliche Bekämpfung mit Pflanzenschutzmitteln nicht zulässig ist, muss abgewartet werden, wie die Bäume reagieren.

Weiter wurde informiert, dass In Merzien im Bereich der Alten Schäferei, ein Bauherr beabsichtigte Einfamilienhäuser zu errichten. Für einige Häuser entlang der Alten Schäferei sind bereits Baugenehmigungen erteilt worden. Eine geplante Stichstraße mit dem Hintergrund zur Erschließung weiterer Baugrundstücke, wurde untersagt, da aus Sicht der Verwaltung zwingend ein B-Plan für dieses Vorhaben aufzustellen wäre. Die Vorgehensweise der Stadt zur Stichstraße wurde seitens des LVWA bestätigt. Die bereits erteilten Baugenehmigungen nach § 34 BauGB wurden als kritisch eingestuft.

Die Wohnungsgesellschaft beabsichtigt zeitnah das Bauvorhaben Schulstraße/Ecke Bachplatz umzusetzen. Es ist geplant 2 Häuser abzurechen und ein Gebäude zu sanieren. Auf Grund fehlender Hofflächen ergeben sich Probleme mit der Baustelleneinrichtung während der Bauphase. Um zu verhindern, die komplette Schulstraße während dieser Zeit zu sperren, wird zugelassen, eine dort vorhandene Grünfläche auf dem Bachplatz direkt vor den Gebäuden hierfür zu nutzen. Nach Beendigung des Vorhabens wird diese Fläche wieder hergestellt. Der vorhandene Baum vor dem Gebäude in der Schulstraße wird versucht zu erhalten, was aber nicht gewährleistet werden kann.

#### Zu TOP 2.3. Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurde einstimmig angenommen.

#### 2.4 Antrag der SPD-Fraktion: Begrünung Marktplatz

Hierfür soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Verantwortlich soll hier die antragstellende Partei (SPD) sein.

Abstimmungsergebnis einschließlich Änderung: 11 / 0 / 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

#### 2.5 Prioritätenliste zur Sanierung städtischer Denkmäler

Keine Abstimmung- Informationsvorlage

#### 2.6 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Gewerbegebiete Köthen-Ost/ Alte Straße" unter Einbeziehung einer Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 9 "Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH" hier: Abwägungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 8 / 0 / 3 (Ja/Nein/Enthaltung)

#### 2.7 Abschluss eines Durchführungsvertrages zur 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 - "Gewerbegebiete Köthen Ost/Alte Straße"

Durch die Verwaltung wurde informiert, dass die Bürgerschaft vorliegt und der Vertrag unterzeichnet wurde.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 2 (Ja/Nein/Enthaltung)

#### 2.8 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Gewerbegebiete Köthen-Ost/ Alte Straße" unter Einbeziehung einer Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 9 "Gelände der ehemaligen Förderanlagen- und Kranbau GmbH" hier: Satzungsbeschluss

Die Nachfrage von StR Schaller-Engelmann, ob die Halle bei der Messung offen gestanden hat oder nicht, wird im Hauptausschuss beantwortet.

StR Kluge fügte hinzu, dass er als Bewohner von Klepzig keine Störungen durch den Betrieb des Unternehmens empfindet.

Abstimmungsergebnis: 9 / 0 / 2 (Ja/Nein/Enthaltung)

### 2.9 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

StR Gahler stellte folgende Anfragen bzw. gab Hinweise:

Zukünftig sollte die Midewa geplante Rohrspülungen anmelden.

Was passiert mit der Fläche Am Hubertus nach der Fällung von 2 Bäumen?

Am Quellteich sind Arbeiten durchgeführt worden – um welche Arbeiten handelt es sich dabei?

Frau Rauer erklärte, dass die Saleg im Rahmen der geplanten Neubebauung die Grundstücke frei gemacht hat. Dies war zulässig.

Für Fahrradfahrer ist der Wechsel auf den Fahrradweg in der Lindenstraße Ecke Brauhausplatz schwierig. Es sollte an dieser Stelle über ein Stoppschild nachgedacht werden.

StR Gahler informierte, dass am 22.02.2020 die Grabenreinigung in der Fasanerie stattfindet. Daran beteiligt sich auch in diesem Jahr der Tierpark. In diesem Zusammenhang wurde darauf aufmerksam gemacht, dass stellenweise eine Aufschüttung der vorhandenen Schlaglöcher in den Wegen der Fasanerie erforderlich ist.

Frau Rauer fragte nach, ob die Beantwortung der Anfragen mit der Niederschrift der Sitzung erfolgen kann. Dies wurde durch die Stadträte so angenommen bestätigt.

StRn Langer erkundigt sich nach dem Stand der Naphtalinbelastung in der Ratkeschule. Frau Rauer informierte über den aktuellen Stand und die zurzeit durchgeführten Maßnahmen.

Ende 19:10 Uhr.